

Von: Dipl.-Ing Paul Kugler
Gesendet: Montag, 24. August 2009 16:40
An: Helmut Frank; 'Naturfreunde Wien';
Betreff: Re: Staatsmeisterschaft im Rollenrodeln

Liebe Naturfreundemitglieder,

Hochgebirgsschule kaputt, dafür rodeln wir aber im Sommer auf der Hohen Wand Wiese.
No wenn das kein Erfolg ist, was ist dann Erfolg?

Wir danken der Vereinsleitung! Gott schütze sie und gebe ihnen an langes Leben, damit sie noch zu vielen derart großartigen Taten fähig sind.

Paul Kugler

Helmut Frank schrieb:

Liebe FreundInnen,

am 5. und 6.9.2009 findet die Staatsmeisterschaft im Rollenrodeln im Bereich unserer Sportanlage Hohe Wand Wiese in Mauerbach / Sofienalpe statt. Hans Brosch als Präsident des Wr. Rodelverbandes und ein weiterer Funktionär des Wr. Rodelverbandes, Roman Pozar, suchen noch MitarbeiterInnen für diese Veranstaltung, für die die Naturfreunde Ortsgruppe Wien offiziell Veranstalter ist. Wer Lust und Laune hat, daran mitzuarbeiten, soll sich bitte bis spätestens Mittwoch, 26.8.2009, bei mir melden. Es geht um den 5. und 6. September. Als Aufwandsentschädigung gibt es pro Tag und Person 50,-!

Bitte um rasche Rückmeldung und liebe Grüße,
Helmut Frank

Von: Prokosch Erika

Gesendet: Montag, 24. August 2009 16:45

An: Reinisch, Gerti;

Betreff: Re: DAS ENDE DER HOCHGEBIRGSSCHULE MOOSERBODEN KAPRUN

... nicht gleich die Flinte ins Korn werfen - diese Reaktion der Bundesleitung war ja eigentlich zu erwarten. Übrigens scheint das "Abreißen" gar nicht das nächste Ziel zu sein, da ja die Arbeiter dort wohnen wollen und schon sehr enttäuscht waren, daß sie "noch nicht hineinkönnen".

Erika

----- Original Message -----

From: Karl-Heinz Kain

To: Reinisch, Gerti ;

Sent: Monday, August 24, 2009 2:34 PM

Subject: DAS ENDE DER HOCHGEBIRGSSCHULE MOOSERBODEN KAPRUN

An die Freunde der Hochgebirgsschule Mooserboden Kaprun - Prof. Fritz Moravec !

Vernehmet die traurige Kunde , s´wird aus sein, ohne Pickel und Steigeisen am Mooserboden und keine Bergsteigerschule mehr, aber dafür haben wir das Handy, die Bergrettung und die Hubschrauber

Leider ist es einer Gruppe von Freunden der Hochgebirgsschule nicht gelungen die Bundesleitung zu überzeugen, diese Ausbildungsstätte zu erhalten. Wie bei vielen Dingen in Österreich schaut man lange zu bis alles kaputt ist, dann reißt ma ´s einfach ab.

Wie aus dem Bericht der Bundesleitung hervorgeht sind die " Indoor-Kletterhallen " der Renner. Die Berge werden mit Beton übergossen - dadurch keine objektiven Gefahren,

Weiteres werden die Berge mit einer großen Kuppel überdacht. - Bitte die Industrie informieren - wir brauche keine Outdoor-Ausrüstung mehr - Nur noch eine Badehose und einen Klettergurt. Kein Wind wird uns mehr die Haare zerzausen und kein Regen uns bis auf die Haut durchnässen - denn INDOOR IST IN.

Karl-Heinz Kain
Mittergasse 1A/1
5710 Kaprun
Österreich

Datum: Sun, 23 Aug 2009 19:07:30 +0200
Von: "Heinz Ruckenbauer"
An: "Freunde der Hochgebirgsschule" <freunde.hgsschule@gmx.at>
Betreff: Re: Hochgebirgsschule

Sehr geehrte Frau Reinisch, liebes Team, Mitarbeiter und Experten!

Vielen Dank, daß ihr in dieser Angelegenheit tätig seid. Wir sind gerne bereit euch mit der Unterschriftenliste zu unterstützen. Wir, das ist die Ortsgruppe Fischamend mit ihren Mitgliedern. Wir hoffen, da wir möglichst viele erreichen können.

Wir haben die Hochgebirgsschule und die schöne Umgebung immer sehr geschätzt.

Mein Mann hat viele Jahre hindurch immer wieder Kurse der Hochgebirgsschule besucht und auch ich war ein paarmal mit dabei.

Wir konnten auch mit einigen Mitgliedern der Ortsgruppe ein paar schöne Tage da verbringen. Auch sie waren begeistert.

Viel Erfolg und liebe Grüße!

Heinz und Gertrud Ruckenbauer
Naturfreunde OG Fischamend

Von: Bruno Klausbruckner

An: 'Sepp'

Gesendet: Freitag, 21. August 2009 09:47

Betreff: AW: Konzept Hochgebirgsschule

Liebe Freunde!

Ich gratuliere euch zu Eurem Entwurf und zu der überaus professionellen Arbeit.

Gerti hat mich angesprochen wegen einer Funktion im Vorstand und ich war sehr zurückhaltend, da ich mit dem Hauptproblem des permanenten Zeitmangels kämpfe, ich bin auch noch im Vorstand zweier anderer Vereine - Herbert Tichy und Bioforschung Austria – und bin als Landbewohner, wo kein Internetzugang vorhanden ist und auch das Handy durch die Senkenlage nur eingeschränkt funktioniert, ein mühsamer Partner. Der langen Rede kurzer Sinn: Ich habe zugesagt, dem neuen Verein jetzt einmal „probeweise“ als Umweltreferent zur Verfügung zu stehen wenn Ihr das als sinnvoll erachtet und so lange Ihr nicht wen Besseren – was kein Problem sein kann – findet.

Ich plane, gemeinsam mit Lore und Dr. Schindler ab 18.9. oder ab 28.9. im Zuge einer längeren Wanderung auch die Hochgebirgsschule aufzusuchen um selbst ein aktuelles Bild zu gewinnen.

Plant Ihr eine Anreise dorthin in nächster Zeit?

Herzlichen Gruß Bruno

Prof. Ing. Bruno Klausbruckner

Ebenthalerstrasse 21

2262 Stillfried / Grub

From: "fritz hochholzer": <sepp@druckerei-gebauer.at>

Sent: Tuesday, August 18, 2009 8:34 AM

Subject: Hochgebirgsschule

Sehr geschätzter (unbekannter Weise) Sepp Gebauer!

Als ehemaliger Schüler (ich war staatlich geprüfter Lehrwart für Bergsteigen) von Fritz Moravec und Charly Ölmüller und langjähriges Naturfreundemmitglied (40 Jahre) ist mir die Situation am Moserboden nicht gleichgültig.

Ich telefonierte auch mit Reinhard Dayer. Daraufhin sendete er mir die vom Präsidium erarbeiteten Unterlagen.

So planten wir den Urlaub um.

Ich war selbst heuer 4 Tage am Mooserboden um mir vor Ort ein Bild zu machen.

Ich war erschüttert über den Plan, die Schule zu schließen.

Gerne bin ich bereit den neuen Verein zu unterstützen.

Sowohl finanziell als auch mit meiner Tatkraft.

Mit Karl vereinbarte ich, dass ich im nächsten Jahr für mindestens eine Woche Arbeitsleistung erbringen werde.

Ich bin ausgebildeter Elektrotechniker und kann mit fast jedem Werkzeug umgehen.

Auch mit Reinigungstüchern und Besen.

Ich hoffe, dass ich euch etwas helfen kann.

Herzliche Grüße und viel Erfolg bei den Verhandlungen

fritz hochholzer

----- Original Message -----

From: Andres Bachmann

To: Sepp Gebauer

Sent: Tuesday, August 18, 2009 7:46 AM

Subject: Fwd: Abriss der Hochbergsschule in Kaprun! Aufruf zur Rettung!

Guten Morgen Herr Gebauer!

Besten Dank für Ihre ergänzende Antwort. Ich habe inzwischen mir bekannten TeilnehmerInnen vom Bergseminar "Kraft der Berge" von Michl Hasslinger Ihre Informationen über den Stand der Dinge versandt (ca. 50 Mailadressen, siehe nachfolgende Kopie). Hoffentlich kann sich der Eine oder die Andere mit unserer Sache identifizieren. Daran ändert hoffentlich nichts, dass etliche nicht in Österreich wohnen. Mit schöner Regelmässigkeit waren alle begeistert von diesem Standort und von der herzlichen Gastfreundschaft auf dem 2000m hohen Mooserboden!

Hoffentlich hat das Präsidium ein Einsehen und wird die Chance eines ehrenvollen Rückziehers aus dieser peinlichen Affäre nutzen. Als Fazit bliebe für mich jedenfalls die Frage, ob man in einem solchen Verein noch Mitglied bleiben könnte oder wollte? (**Ich würde sicher austreten**).

Vielen Dank für Ihr Engagement! Und vielen Dank, wenn Sie mich über die weiteren Schritte auf dem Laufenden halten.

Es bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als Ihnen und Ihren Mitstreitern für den morgigen Tag viel Glück und Erfolg bei den Verhandlungen zu wünschen.

Herzliche Grüsse nach Wien!

Andres Bachmann.

*Andres B. Bachmann, dipl. Arch. ETH/SIA
Organisationsberatung & Projektmanagement
Hardturmstrasse 120
Postfach 135
8037 Zürich*

Von: Andres Bachmann

Datum: 17. August 2009 18:49:15 GMT+02:00

An: ...

Betreff: Abriss der Hochgebirgsschule in Kaprun! Aufruf zur Rettung!

Liebe (ehemalige) TeilnehmerInnen von "Kraft der Berge" auf dem Mooserboden/Kaprun!

Ich fühle mich als dreimaliger Teilnehmer von "Kraft der Berge" und Freund der Hochgebirgsschule auf dem "Mooserboden" persönlich betroffen. Ich war diesen Sommer privat in Kaprun und wende mich deshalb im Wissen der Betroffenen direkt an euch:

Vielleicht wissen es einige schon:

Diesen Sommer haben die Naturfreunde Österreich beschlossen, die Hütten auf dem Mooserboden dem Erdboden gleichmachen zu lassen. Das Heim der Hochgebirgsschule "Fritz Moravec" aber auch des FSS-Seminars "Kraft der Berge"!

Der Deal geht dabei unter anderem so: Um eventuelle zukünftige Abrisskosten zu sparen, "verschenken" die Naturfreunde Österreich die Hütten an die Tauernkraftwerke, welche diese dann "gratis" abreißen und das Terrain wieder "renaturieren" wollen. Damit einher geht die Absicht, die europaweit einmalige Hochgebirgsschule "Fritz Moravec" ersatzlos zu schließen. Dies wurde nota bene über die Köpfe der Mitarbeiter und Betroffenen in Wien beschlossen!

Da bleibt einem zuerst mal die Spucke weg! Aber wenn jetzt nicht etwas Ausserordentliches geschieht, dann dürfte dieses Vorhaben noch diesen Herbst in die Tat umgesetzt werden. Der unwiederbringliche Verlust dieser einmaligen Institution am genialen Standort wäre Tatsache.

Inzwischen haben sich die Medien für den Fall interessiert, der ORF hat über den Mooserboden berichtet, Unterschriften wurden gesammelt, Protestmails an die verantwortlichen Funktionäre in Wien versandt. Damit konnte die Kabinettpolitik des Präsidiums der Naturfreunde in Wien durchbrochen und die Machenschaften einer weiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Siehe dazu den Link, unter anderem mit einem Interview von Charly Ölmüller:

<http://druckerei-gebauer.at/mobo/freunde/medien.htm>

Zum Glück hat sich eine Initiativ-Gruppe von Freunden, Mitarbeitern und Experten der Fritz-Moravec-Hochgebirgsschule gebildet, welche sich für die Auslagerung und den Weiterbetrieb der Schule stark macht. Die Gruppe sucht jetzt breite Unterstützung und Geld aber auch Organisationen, welche den Ort für ihre Veranstaltungen benutzen wollen. Kommenden Mittwoch wird die Initiativ-Gruppe dem Präsidium der Naturfreunde einen Konzeptvorschlag vorlegen. Die Zeit drängt, die Verträge mit den Kraftwerken sind offenbar unterschriftsreif. Lest dazu die Mail von Dipl. Ing. Josef Gebauer (-> unten!).

Dieselbe Gruppe hat auch eine "Gegendarstellung" (www.hochgebirgsschule.org=>Gegendarstellung) verfasst, wobei die Argumente des Präsidiums der Naturfreunde gehörig zerzaust werden.

Ich bitte euch, das Vorhaben der Initiativ-Gruppe im Rahmen eurer Möglichkeiten finanziell oder/und ideell zu unterstützen, zum Beispiel:

- Finanzielle Beteiligung
- Mitgliedschaft im zukünftigen Trägerverein der Schule
- Weiterverbreitung der Informationen
- Die Sache moralisch unterstützen
- Protest-Mail verschicken an:

<mailto:reinhard.dayer@naturfreunde.at>

Ich danke euch !

Herzliche Grüsse

Andres Bachmann.

*Andres B. Bachmann, dipl. Arch. ETH/SIA
Organisationsberatung & Projektmanagement
Hardturmstrasse 120
Postfach 135
8037 Zürich*

Von: Siegfried Fischer

An: sepp@druckerei-gebauer.at

Gesendet: Montag, 17. August 2009 13:18

Betreff: Re: Hochgebirgsschule Neu

Lieber Sepp,

bin gerade aus einer längeren Reise zurückgekehrt und kann natürlich in so einer kurzen Zeit keine definitiven Zusagen machen. Aber als ersten Schritt kann ich zusagen, dass wir in Baden-Württemberg die Hochgebirgsschule bewerben würden.

Als zweiten Schritt würde ich mit dem deutschen Bundesverband nochmals verhandeln, dass die Hochgebirgsschule in Deutschland beworben wird, da ich der Meinung bin, dass diese Schule für unsere Mitgliederwerbung sich hervorragend eignet, da Deutschland nichts derartiges hat.

Im dritten Schritt wäre zu überlegen ob der LV Baden sich irgendwie beteiligt und dann Zuschüsse für Baumaßnahmen vom Land Baden-Württemberg hierfür bekommt. So wie der Alpenverein. Allerdings kann unser LV derzeit überhaupt keinerlei finanzielle Verpflichtungen eingehen, da wir uns mit dem Umbau des NFHaus Bodensee total übernommen haben.

Ich werde mit einigen Leuten sprechen und melde mich dann wieder. Bis dahin hoffe ich auf erfolgreiche Verhandlungen.

Mit besten Grüßen und einem herzlichen Berg Frei

Naturfreunde Baden
Siegfried Fischer

Keplerstr. 11a
76327 Pfinztal

Servus liebe Freunde der HGS!

Mein Name ist Richard Jeschko bin begeisterter Bergsteiger und Übungsleiter Sportklettern der Naturfreunde Pottendorf (NÖ)

Ich hoffe mit meinem Mail (siehe unten) etwas zur Erhaltung der HGS beigetragen zu haben, jedenfalls werde ich eure Mail an alle mir bekannten NF-Mitglieder weiterleiten!

Mit freundlichen Grüßen

Richard

Von: Richard Jeschko [mailto:richard.jeschko@aon.at]

Gesendet: Mittwoch, 12. August 2009 11:01

An: 'richard.gartner@naturfreunde.at'; Naturfreunde Niederösterreich - Ernst Dullnigg

Betreff: AW: Hochgebirgsschule

Hallo Richard! Hallo Ernst!

Danke euch zwei für die schnelle Info, einiges möchte ich noch anmerken bzw. fragen und um den „Dienstweg einzuhalten“ diese Email:

Wie kommt es zustande das man als einfaches Mitglied der NF von so einer wichtigen Entscheidung weder vorher informiert (Naturfreundezeitung) geschweige miteingebunden wird (Mitgliederbefragung)? Sozialdemokratisch höchst bedenklich!!

Warum wird die Eignung infrage gestellt, wenn selbst PIT SCHUBERT ein international anerkannter Experte höchst verwundert über die Gründe ist?

Warum wurden etliche Investitionen getätigt obwohl „die Diskussion über die Zukunft der HGS schon seit längerem geführt wird...“?

Warum ein Abriss und kein Verkauf an einen der die HGS weiterführt?

In der Stellungnahme des Präsidiums liest man das die Entscheidung „in voller Übereinstimmung mit den 9 Landesorganisationen – einhellig mit Ende 2009 einzustellen...“ getroffen wurde! Mir ist bekannt das NÖ gegen die Schließung war und ist!!!

Habe ich als einfaches Mitglied Einsicht in die Protokolle, wo über die Schließung der HGS gesprochen bzw. abgestimmt wurde?

Wie ist dass weitere Prozedere der Landesorganisationen zu diesem Thema da leider die Glaubwürdigkeit der NF-Führung durch diese „Geheimniskrämerei“ infrage gestellt wurde?

Ich persönlich bin aufgrund meiner sozialdemokratischen Wertehaltung und der mir bietenden Faktenlage gegen einen Abriss! Ich glaube einfach aus tiefster Überzeugung dass nicht alles auf Gewinn oder unbedingt kostendeckend sein muss, schon gar nicht wenn es sich um einen Verein der eine soziale Verantwortung hat handelt. (Präventivmaßnahmen – Unfallverhütung)

Bitte dieses Mail an eure Vorsitzenden weiterleiten – Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Richard Jeschko

Datum: Tue, 11 Aug 2009 18:39:24 +0200

Von: "Walter Körpert"

An: "Freunde der Hochgebirgsschule" <freunde.hgsschule@gmx.at>

Betreff: AW Aussendung HG Schule

Liebe Freunde

Bin absolut eurer Meinung, dass hier etwas durchgezogen wird, was fürchterlich "stinkt".

Als mehr als 50 jähriges Mitglied und selbst -vor Jahren- als aktiver Mitarbeiter und Handwerker incl. meiner Gattin, auf der HG Schule, weiß ich, was dort oben los ist. Weiters war heuer ein Freund von mir als Aktiver oben und hat noch vor einigen Wochen Reparatur- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Und dann will man auf Knall und Fall alles wegwerfen und abreißen ??

Hat dieser "Verein" hier andere Interessen und will nur was um jeden Preis loswerden??

Oder sind andere Prestigeprojekte wichtiger ??

Auch Großkonzerne sind mit dieser Art schon Pleite gegangen.

Dass die HG Schule seit einiger Zeit vom Verein ausgehungert wurde und keine anderen finanziellen Ertragsmöglichkeiten gesucht wurden, spricht eine deutliche Sprache.

Und die Information an die zahlenden Mitglieder ??:

Die HG Schule wurde abgerissen..... (friss Vogel oder stirb)

Bitte eine wichtige Frage:

Bis wann und wohin soll die Unterschriftenliste gesendet werden???

Mit freundlichen Grüßen

Walter Körpert
